



## **Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen**

...

Oder Lehrreiche Predigen/ über verschiedene Fest der Heiligen/ wie auch  
an Jahr-Tägen der Abgestorbenen - samt einigen Leich- und  
Ehren-Predigen

**Barcia y Zambrana, José de**

**Augsburg, 1718**

Erster Absatz. Der H. Joseph ist in allen dreyen Ständen/ als in dem Stand  
der Natur/ der Gnad/ und der Glory hoch erhebet worden.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76898)

noli timere. Und ja freilich habe ich mir nit zu fürchten / wan nur die Gnad des höchsten mein Schwachheit unterstützet / die Gnad aber wird mir heut zuversichtlich kommen durch Ioseph von MARIEN

durch MARIEN von JESU. So wollen wir dan MARIEN demüthig darum ansprechen / und begrüßen. Ave Maria.

Erster Absatz.

Der heilige Ioseph ist in allen dreyen Ständen / als in dem Stand der Natur / der Gnad / und der Glory hoch erhebt worden.

5. Chrysol. hom. 21. in Genet. D. Thom. 1. p. 4. 37. Art. 4. Hieron. lib. 1. Epim. e. 7. Genet. 4. Beda. lib. 1. Hieron. 2. Gregor. Venet. Ca. 1. tom. 1. cap. 151. Mai. 7. Orig. ibid. hom. 2. Ambros. lib. de in. fra. Virg. cap. 5. Tolet. in Luc. 1. Suarez in 1. p. q. 29. Art. 2. disp.

Es beklagt sich der guldene Mund Chrysolomus, daß man in Schöpfung der Namen so gar unachtsam darein gehe / und die selbige denen Leuthen ungefähr ohne Bedenken auflege: das Widerspñhl soll geschehen / und man soll die Namen wohl bedachtam nach Gestalt / und Verhalt der Sach / und wie es ein jeder verdient / oder verdienen soll / zulegen. Sagt der Englische Lehrer: Nomina debent proprietatibus rerum respondere. Der Namen ist bey einem Menschen so vil / schreibt der H. Isidorus. als bey einem Buch der Titl / oder das Register / welches alles in einem Begriff anzeigt / was in dem ganzen Buch enthalten ist. Nomen dictum est quasi notamen, quod nobis vocabulo suos res notas efficiat. Deme zu Folg wurde der Sohn des Seth genant Enos. das ist: einer der GOTT anruft; massen er der erste gewesen ist der GOTT den HERN angeruffen hat. Ipse capit invocare nomen Domini. Eben auch deswegen hat der Israelitische Heerführer den Namen Moyses bekommen / wie der gelehrte Gregorius Venerus anmercket; wessen er nemlich aus dem Wasser unverletzt kommen ist zu einem Anzeigen / daß er das Volk Israel von der harten Dienstbarkeit erlößt gen wurde. Also auch der Namen Emanuel, welchen der Evangelische Prophet Isaias dem Welt-Heiland lang vor hinein geschöpft hat / gibt uns nach dem Wort des alten Origimis zu verstehen / daß sich GOTT würdigen werde uns zu erlösen und Mensch zu werden. Nobiscum DEUS. Gleicher gestalten enthaltet der süßeste Namen MARIEN in sich selbst so vil; daß sie für ein Mutter GOTTES erwählt / und bestellt werde. Significat: Deus ex genere suo: redet der Heil Maryländische Kirchen-Vatter Ambrosius.

Wan nun diesem also ist: und eben auch unserm glorwürdigsten Patriarchen der Namen Ioseph nit nur ungefähr / sondern / wie der hochgelehrte P. Suarez bez glaubet / aus besonderer Vorsichtigkeit GOTTES gegeben worden; so solle uns

eben diser Namen heut zu Tag ein Begriff / ein Register seyn / woraus wir die ganz absonderliche Hochheit dieses heiligen Patriarchen abnehmen können. Und zu eben deme veranleitet mich die Catholische Kirchen selbst: welche mir mit ihrem Claravallischen Hönig-Mund also zuschreyet: Quis & qualis fuerit B. Ioseph, conitice ex appellatione, & ex proprio vocabulo, quod augmentum non dubites interpretari. Ein Vermehrung deutet der Namen Ioseph aus: und gibt uns klar zu vernennen / daß Ioseph von der freygebigsten Hand GOTTES mit sonderbaren / ganz unvergleichlichen Gaben seye überhäufft worden. Wisset ihr aber auch / in wem er also begabt worden? Das leget uns angeregter H. Claravallischer Abbt zierlich aus / und sagt: es seyen in unserm H. Ioseph drey unterschiedliche Ständ zu betrachten; als nemlich der Stand der Natur / der Stand der Gnad / und der Stand der Glory. De isto sanctissimo viro describitur triplex status, primus est naturæ, secundus gratiæ, tertius gloriæ, und hat es das Ansehen / als ob auch der Heil. Evangelist Matheus auf eben dieses ein Absehen gehabt habe; indeme er in seinem Evangelio den H. Ioseph drey mahl nennet: Erstlich da er sagt / wie daß er mit der heiligsten Jungfrauen MARIEN seye vermählet worden: Cum esset desponsata Mater JESU MARIA Ioseph. Zwentens indeme er sein Heiligkeit / und gerechten Wandel beschreibet: Ioseph autem vir ejus, cum esset iustus. Und drittens / da er erzehlet / wie ihn der Engel aufgemuntert / und einen Sohn Davids genant habe. Ioseph fili David, noli timere. Lasset uns demnach diesen dreyfachen Vorzug / worauf das Heil. Evangelium mit drey mahl widerholter Anregung des Namens Iosephs klar deutet / des mehreren besichtigen und vernennen / wie ich selber auf dem gleichfalls dreyfachen Stand der Natur / der Gnad / und der Glory ausstehle / und erstrecke

s. scd. 1. Albert. M. super Mil. sus est c. 48. Iol. 1. p. c. 1 & 2. Bern. hom. 2. super Matius est. Bern. serm. des. Ioseph. tom. 3.

